



*Steuergerechtigkeit geht uns alle an*

## Pressemitteilung

Hannover, 20.10.2021

### **Betriebsprüfungen und Steuerfahndungen bald nicht mehr durchführbar!**

Die Preise für Benzin und Diesel an den Zapfsäulen steigen aktuell tagtäglich weiter und ein Ende ist nicht in Sicht. Diese Entwicklung wird in Zukunft zu erheblichen Beeinträchtigungen in der Funktionsfähigkeit der Steuerverwaltung führen, denn Außendienstmitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihr privates Auto dem Dienstherrn für diese Fahrten zur Verfügung stellen, werden in Zukunft nicht mehr kostendeckend diese Fahrten unternehmen können und somit wohl vorrangig auf Außendiensttätigkeiten verzichten müssen.

„Es ist unseren Kolleginnen und Kollegen nicht mehr zuzumuten, unter diesen Voraussetzungen ihren privaten PKW für dienstliche Fahrten zur Verfügung zu stellen. Schon lange sind die Kostenerstattungen für diese Dienstreisen nicht mehr kostendeckend. Und mit den nun weiter steigenden Spritpreisen wird dieses Problem nochmals erheblich verstärkt,“ so der Landesvorsitzende Thorsten Balster.

---

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

1

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – [www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de) / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>

Die Deutsche Steuer-Gewerkschaft hat schon vor langer Zeit auf diese Problematik hingewiesen. Im Rahmen einer Umfrage (Projekt Bp+ - Wieso sind viele Dienstposten in der Betriebsprüfung und in der Steuerfahndung unbesetzt?) durch die Steuerverwaltung selbst wurde von den Finanzbeamtinnen und Finanzbeamten diese Misere als Hauptargument dafür genannt, weshalb es unter anderem nicht attraktiv wäre, im Außendienst tätig zu sein.

„Den Vorschlag des niedersächsischen Verkehrsministers Bernd Althusmann, die Autofahrer nun kurzfristig zu entlasten, unterstützen wir ausdrücklich. Nur reicht dafür nicht die Anhebung der Pendlerpauschale. Wenn es unserem Verkehrsminister ernst mit seinen Aussagen ist und die Funktionsfähigkeit des Außendienstes in der Steuerverwaltung gesichert werden soll, müssen zwangsläufig auch die Erstattungspauschalen für Dienstreisen erheblich erhöht werden. Dies ist das Land Niedersachsen den Kolleginnen und Kollegen schuldig, die ihr privates Auto dem Dienstherrn zur Verfügung stellen müssen“, so Balster.

---

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

2

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – [www.dstgnds.de](http://www.dstgnds.de) / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>